

44. Jahrgang Nr. 45 vom 11.11.2016

Öffentliche Bekanntmachung

Hinweis auf die Möglichkeit des Widerspruchs gegen Gruppenauskünfte nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Gemäß § 50 Abs. 1 BMG darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten (Vor- und Familienname, Doktorgrad, gegenwärtige Anschrift) von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die betroffene Person hat gemäß § 50 Abs. 5 BMG das kostenlose Recht der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen.

Der Widerspruch ist schriftlich bei der Stadt Bad Münstereifel, Die Bürgermeisterin, Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Soziales, Bürgerbüro, Marktstraße 11, EG, Zimmer 8 und 9, 53902 Bad Münstereifel, einzureichen.

Erklärungsformulare sind zu den Öffnungszeiten im Bürgerbüro der Stadt Bad Münstereifel erhältlich. Sie stehen ebenfalls als Download auf der Internetseite der Stadt Bad Münstereifel Bürgerservice/Rathaus online/Formulare zur Verfügung. Die Widersprüche sind bis auf Widerruf gültig.

Bereits vor dieser Bekanntmachung erhobene Widersprüche sind gespeichert und müssen nicht erneut eingelegt werden.

Bad Münstereifel, den 07.11.2016

Die Bürgermeisterin
gez. Sabine Preiser-Marian

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Die öffentlichen Bekanntmachungen sind jederzeit auch auf der Internetseite

www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/bam_aktuell/Mitteilungen.php nachlesbar.

Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport, Soziales, Städtepartnerschaften und Tourismus

11. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Sport, Soziales, Städtepartnerschaften und Tourismus der Stadt Bad Münstereifel am

Dienstag, den 15.11.2016, 18:00 Uhr,

im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Bildung, Kultur, Sport, Soziales, Städtepartnerschaften und Tourismus Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.

2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Sport, Soziales, Städtepartnerschaften und Tourismus vom 06.09.2016 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.

Schulische Angelegenheiten

3. Sanierung und Umbau des Lehrerzimmers im St. Michael-Gymnasium hier: Weitere Erläuterungen und Einbeziehung des Sekretariates
4. Förderprogramm "Gute Schule 2020" hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 06.09.2016
5. Anfragen und Mitteilungen
Angelegenheiten für Kultur, Sport, Soziales, Städtepartnerschaften und Tourismus
6. Zeitgemäßer städtischer Internetauftritt u.a. SPD-Antrag vom 15.11.2015
7. Kindertagesstättenkonsens zwischen dem Kreis Euskirchen und den kreisangehörigen Kommunen
8. Umbau und Umnutzung der ehemaligen Altenbegegnungsstätte Iversheim hier: Vorstellung der Entwurfsplanung
9. Kurwesen
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 05.04.2016
10. Bestellung von Mitgliedern für die Gesellschafterversammlung der NeT
11. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

Schulische Angelegenheiten

1. Sanierung und Umbau des Lehrerzimmers im St. Michael Gymnasium Vergabe Innenausbau und Ausbaugeräte
2. Sanierung des Sekretariates im St. Michael-Gymnasium
hier: Vergabe der Inneneinrichtung
3. Anfragen und Mitteilungen
Angelegenheiten für Kultur, Sport, Soziales, Städtepartnerschaften und Tourismus
4. Anfragen und Mitteilungen

gez. Eberhard Kremer
(Vorsitzender)

Betriebsausschuss "Stadtwerke"

9. Sitzung des Betriebsausschusses "Stadtwerke" der Stadt Bad Münstereifel am

Mittwoch, den 16.11.2016, 18:00 Uhr,

im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses "Stadtwerke" Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses "Stadtwerke" vom 21.09.2016 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Erlass der Wirtschaftspläne 2017 des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Münstereifel mit den Betriebszweigen Wasser und Abwasser
hier: Feststellung
4. Wassergebühren 2017;
hier: 23. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Bad Münstereifel vom 28.01.1982
5. Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Bad Münstereifel
hier: a) 41. Änderungssatzung
b) Gebührenkalkulation 2017
6. 12. Änderungssatzung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben)
hier: a) Anpassung an das geänderte LWG NRW
b) Kalkulation der Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen 2017

- 7. Anfragen und Mitteilungen
- 7.1 Zwischenbericht Stadtwerke - Betriebszweig Wasser - (30.09.2016)
- 7.2 Zwischenbericht Stadtwerke - Betriebszweig Abwasser- (30.09.2016)

II. Nichtöffentliche Sitzung

- 1. Anfragen und Mitteilungen

gez. Ludger Müller
(Vorsitzender)

Unter www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/hs_ratsinformationssystem finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen

Allgemeiner Hinweis auf den Hauptsteuertermin 15.11.2016

Wie aus den im Januar 2016 **und Mai 2016** (für Grundbesitzabgaben) und Februar 2016 (für Wasser-/Abwasser- und Niederschlagswassergebühren) zugestellten Heranziehungsbescheiden ersichtlich, sind die an die Stadt Bad Münstereifel zu zahlenden Abgaben in aller Regel in vierteljährlichen Teilbeträgen fällig.

Aus Sicherheitsgründen und aus Gründen der Kostenersparnis wird bei der Stadtkasse keine Barkasse mehr geführt. Deshalb sind die jeweils fälligen Abgabebeträge auf eines der Girokonten der Stadtkasse Bad Münstereifel einzuzahlen.

Die entsprechenden Bankverbindungen (unterschiedliche für Grundbesitzabgaben und Wasser-/Abwasser-/Niederschlagswassergebühren) finden Sie auf den Ihnen zugesandten Bescheiden.

Zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten und Kosten (Vermeidung unnötiger Mahngebühren und Säumniszuschlägen) bittet die Stadtkasse für eine pünktliche Zahlung zu sorgen.

Damit die Zahlungen bei der Stadtkasse ordnungsgemäß verbucht werden können, ist bei der Überweisung oder Einzahlung bzw. bei Zahlung durch Scheck die Angabe der im Heranziehungsbescheid ausgedruckten **Debitoren-Nr.** erforderlich. Bei Beträgen **für mehrere Debitoren-Nrn.** kann neben der **Angabe aller Debitoren-Nrn. auf die Angaben zur Aufteilung des Gesamtbetrages nicht verzichtet werden.**

Zahlungen für Grundbesitzabgaben und Wasser-/Abwasser-/Niederschlagswassergebühren dürfen nicht mehr auf einem Überweisungsträger vorgenommen werden, da **unterschiedliche Bankverbindungen** bestehen.

Mahnungen

Sobald der jeweilige Fälligkeitstermin überschritten und ein Zahlungseingang auf dem Debitorenkonto nicht vermerkt ist, wird für den Abgabenschuldner automatisch wegen der säumigen Zahlung eine Mahnung ausgedruckt, in der neben dem fälligen Abgabebetrag auch die aufgrund gesetzlicher Grundlage festzusetzenden Mahngebühren und Säumniszuschläge ausgewiesen sind.

SEPA-Lastschriftmandat

Die mit einer Mahnung verbundenen Unannehmlichkeiten (Schriftverkehr, Telefongespräche, Mahngebühren usw.) können Sie vermeiden, wenn Sie sich am Lastschrifteinzugsverfahren beteiligen. Zu diesem Zweck brauchen Sie lediglich der Stadt Bad Münstereifel den dem Jahresabgabenbescheid beigefügten Vordruck „SEPA-Lastschriftmandat“ oder den Vordruck aus dem Internet ausgefüllt bei der Stadt Bad Münstereifel einzureichen (Anschrift steht auf dem Vordruck). Alles weitere erledigt die Stadtkasse für Sie. Warten an den Kassenschaltern und lange Wege gibt es für Sie nicht mehr.

Außerdem können Sie in Zweifelsfällen der Abbuchung bei Ihrem Kreditinstitut widersprechen. Falls für Sie bei Abbuchung des Betrags nicht erkenntlich sein sollte für „was“ der Betrag abgebucht wurde, setzen Sie sich bitte vor Stornierung mit der Stadtkasse in Verbindung. **Sollte die Abbuchung einmal storniert werden, sieht sich die Stadt Bad Münstereifel leider gezwungen, aufgrund der steigenden Rücklastschriftgebühren, die Abbuchungsvollmacht zu löschen.** Ab

diesem Zeitpunkt müssen die Zahlungen wieder von Ihnen vorgenommen werden. Im Zusammenhang mit der Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats ist noch wichtig zu beachten, dass hierin alle Abgabenarten erfasst sind, für die Sie eine Abbuchung wünschen.

NOCHMALS DER HINWEIS:

Durch pünktliche Zahlung der fälligen Abgabeforderungen vermeiden Sie unnötige Unannehmlichkeiten

oder

nehmen Sie an dem für Sie vorteilhaften Lastschrifteinzugsverfahren teil, dann erledigt die Stadtkasse alle anfallenden Formalitäten für Sie.

Baugrundstück in Effelsberg, Hartges Gasse zu verkaufen

Die Stadt Bad Münstereifel bietet gegen schriftliches Höchstgebot folgendes Grundstück zum Verkauf an:
Gemarkung Effelsberg, Flur 6, Nr. 29
Grundstücksgröße: 700 m²

Für weitere Informationen und Fragen stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Malburg, 02253/505-193
b.malburg@bad-muenstereifel.de
oder

Herr Ley, 02253/505-215
u.ley@bad-muenstereifel.de

Das Exposé kann eingesehen werden unter <http://www.bad-muenstereifel.de/seiten/gewerbe/immobilienboerse/grundstuecke.php>

Auf Anforderung kann das Exposé auch zugesandt werden.

Schriftliche Angebote sind bis zum 15.11.2016, 10.00 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Gebot Grundstück Effelsberg“ zu richten an die Stadt Bad Münstereifel, Zentrale Immobilienverwaltung, Marktstr. 11-15, 53902 Bad Münstereifel.

Sperrung Klosterplatz

Anlässlich des diesjährigen Martinsumzuges in der Kernstadt, der um 18.00 Uhr vom Klosterplatz mit anschließendem Martinsfeuer losgeht, wird der Parkplatz am **Montag, dem 14.11.2016 ab 14.00 Uhr** gesperrt.

Parkmöglichkeiten bestehen am Viadukt unterhalb der L194, am Bahnhof, an der Kölner Straße, Parkplatz „Auf der Komm“, Parkplatz „Feuerwehr“, Parkplatz „Polizeiwache“, Parkplatz „Europaplatz“, Parkplatz „Bleiche“, Parkplätze an der L194 sowie auf dem Parkplatz am Kurhaus (Nöthener Straße).

1000 € Spende des Rievkoochevereins an den Kindergarten und die Grundschule in Arloff

Der Kindergarten und die Grundschule Arloff bedanken sich ganz herzlich beim Rievkoocheclub für die Durchführung und das Engagement beim traditionellen Rievkoochefest und für die großzügige Spende.

„Unser besonderer Dank gilt den Bewohnern aus Arloff-Kirspenich und den zahlreichen Besuchern, die trotz des schlechten Wetters am 3. Oktober durch den Reibekuchenkauf zu diesem Spendenerfolg beigetragen haben“, so Renate Lüdenbach, Schulleiterin der Grundschule Arloff.

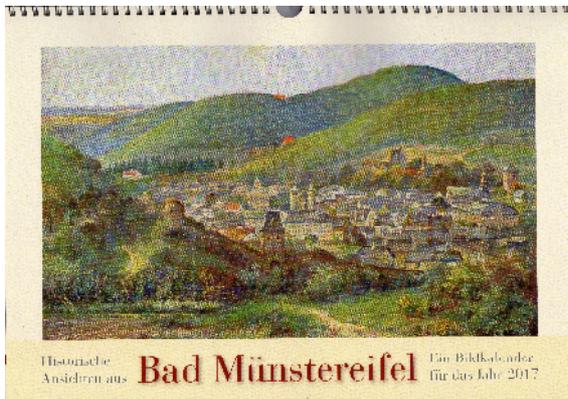
Delle Höhe Haus Nr. 19 am 11.11.2016 gesperrt

Wegen Tiefbauarbeiten zur Erstellung eines Hausanschlusses in Bad Münstereifel, Delle, in Höhe Haus Nr. 19, ist die Straße für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Fußgänger können die Baustelle passieren. Die Straße Burg ist während der Sperrung ausschließlich aus Richtung L 194 zu erreichen.

Historischer Bildkalender 2017 erschienen

In Zusammenarbeit zwischen der Kalendermanufaktur Verden und der Stadt Bad Münstereifel wurde ein neuer historischer Bildkalender für das Kalenderjahr 2017 erstellt. Es ist bereits das dritte Mal in Folge, dass beide Partner zusammen wirkten. Herausgekommen ist dieses Mal ein Kalender, der unter dem Themenschwerpunkt „Burgen, Mauern, Türme“ steht. Er sollte aber nicht nur denkmalpflegerisch Interessierte ansprechen, sondern alle, die sich für Bad Münstereifel begeistern.



Titelblatt des Historischen Bildkalenders 2017

Neben Gesamt- und Teilansichten Bad Münstereifels sind vor allem Detailbilder in den Kalender aufgenommen worden. So sind alle vier Stadttore dargestellt. Mitunter sogar in einer Gegenüberstellung der Zustände vor und nach einer Restaurierung.

Besonders beeindruckend sind die kolorierten Bilder. Aber auch die Schwarz-Weiß-Fotos haben ihren eigenen Reiz. Seltene Aufnahmen wie ein Bild der Turmstraße mit einem Einblick in die Kleine Bleiche fanden auch ihren Platz.

Das Titelblatt eingerechnet versammelt der Bildkalender insgesamt 17 historische Motive.

Erhältlich ist der Bildkalender bei den Buchhandlungen *die leserei* und *Mütters am Markt* zum Preis von 18,00 €.

Neue Ausstellung in der Kurverwaltung

Maria Uhlig wird ab Freitag, den 18.11.2016, eine neue Webbilderausstellung in der Kurverwaltung im Bahnhofsgebäude in Bad Münstereifel zeigen.

Zum Thema „**Jahreszeiten**“ zeigt die Künstlerin neben den Vierjahreszeitenbildern auch ihre gewebten Herbstgemälde aus verschiedenen Ländern. Dabei wird mit sehr unterschiedlichen Webtechniken die Farbenpracht des Herbstes zum Ausdruck gebracht. Mit „Fäden malen“ kann diese Webkunst bezeichnet werden.

Der Herbst in den Monatsbildern „September, Oktober, November“ wird mit wechselnden Herbstfarben und Blick ins Ahrgebirge vom Höhegebiet aus „gemalt“. Der Herbst in der Eifel leuchtet mit anderen Farbkombinationen als in der „Lüneburger Heide“. Die Ruska am Gaustatoppen in Norwegen mit ihren grellroten Tönen ist charakteristisch für Skandinavien. Faszinierend zeigt sich ein leuchtender Herbst im Kontrast zu grünen Tannen vor dem Panorama der glitzernden, eisigen Schneelandschaft Nordschwedens mit der bekannten „Lappenpfote“. Das einsame, goldfarbene Herbsttal in Lappland geht in endlose, graue Hügellandschaft über. Die sanften, braungelben Herbstflächen „Landmannalaugar“ in Island umspielen den Fluss im gelbfarbigen Paradiestal.

Die Ausstellung kann montags bis freitags in der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr besichtigt werden.

Herzlichen Glückwunsch

zur Vollendung des 102. Lebensjahres

Am 15. November 2016 begeht Frau Rosa Göddertz, wohnhaft in Bad Münstereifel, Kölner Straße 61, ihren 102. Geburtstag.

Aus diesem besonderen Anlass überbringt die Bürgermeisterin, Frau Sabine Preiser-Marian, der Jubilarin die Glückwünsche von Rat und Verwaltung der Stadt Bad Münstereifel.

Bad Münstereifel setzt weiter auf LED-Technik

Nach einer neuerlichen Umrüstung von 369 Leuchten spart die Stadt zukünftig rund 18 000 Euro im Jahr – Bürgermeisterin Preiser-Marian: „Dank der ene-Unternehmensgruppe und der innogy kommen wir damit auch unseren Klimaschutzzielen näher.“

Ein Drittel der Straßenbeleuchtung im Bad Münstereifeler Stadtgebiet ist schon heute mit energieeffizienter LED-Technik ausgerüstet. Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian betonte jetzt bei einem Pressegespräch im Rathaus, dass sie diese Umstellung sehr befürworte: „Eine LED-Umrüstung bedeutet für uns zum einen eine nachhaltige Reduzierung unserer Energiekosten, zum anderen aber leisten wir etwas für den Klimaschutz und kommen damit unseren Klimaschutzzielen näher.“ Bei der jüngsten Umrüstung wurden jetzt noch einmal 369 Leuchtstellen im Stadtgebiet mit energieeffizienteren Leuchten ausgestattet, darunter allein 334 in LED-Technik.

„Ich bin sehr froh darüber, dass uns bei der Umrüstung die ene-Unternehmensgruppe und innogy SE unterstützt haben“, so die Bürgermeisterin. Im Auftrag der „innogy“ (ehemals RWE Deutschland) rüsteten Techniker der „ene“ unter der Leitung von „ene“-Projektmanager Christoph Rang die Leuchten um. Für die Umrüstung der 334 Leuchten in LED-Technik hat die Stadt sich mit einem einmaligen Kostenbeitrag in Höhe von 10.900 Euro beteiligt. Gut angelegtes Geld, denn jährlich kann die Stadt zukünftig mit Einsparungen bei den Energiekosten von rund 18.000 Euro rechnen.

„Der Austausch betraf vor allem die Quecksilberdampfleuchten, die seit Mitte 2015 im Handel nicht mehr erhältlich sind“, so Hans-Georg Schäfer von den Stadtwerken Bad Münstereifel. Da bei einer Sanierung grundsätzlich die Öko-Design-Richtlinie greife, die eine verbesserte Energieeffizienz und allgemeine Umweltverträglichkeit von Elektrogeräten vorschreibe, sei die LED-Technik konkurrenzlos gewesen. „Bereits 2003 haben wir uns entschlossen, die Quecksilberdampfleuchten nach und nach gegen Gelblicht (Nat-

riumdampfleuchten) auszutauschen, doch dann wurden wir von der technischen Entwicklung auf dem LED-Sektor förmlich überholt“, so Schäfer. Mit der neuen LED-Technik könne die Stadt in Zukunft 62 Prozent des Energieverbrauchs dieser Leuchten einsparen, also 86.000 Kilowattstunden, und damit eine Reduzierung des klimaschädlichen Kohlendioxids von rund 52 Tonnen erreichen.

„Die Entwicklung der LED-Technologie ging extrem schnell vonstatten“, so Markus Böhm, Geschäftsführer der ene-Unternehmensgruppe. In nur wenigen Jahren sei diese Technik immer ausgereifter geworden. „Als Stadt kann man natürlich nicht alle fünf Jahre die Pferde wechseln“, betonte Böhm. Die wirtschaftliche Amortisationsrate müsse schon klar erkennbar und attraktiv sein. Die „ene“ habe bezüglich der LED-Technik bereits eine lange Lernkurve hinter sich. „Mit dieser Technik können wir heute Energieeinsparungen von 60 bis 80 Prozent garantieren, nicht zuletzt weil LED-Technik auch steuerbar ist, d.h.: man kann sie in verkehrsarmen Zeiten stufenlos runterfahren, ohne dass das einheitliche Beleuchtungsbild eines Straßenzugs zerstört wird, wie beispielsweise, wenn man jede zweite Leuchte abschaltet.“

„Für eine Umrüstung ist vor allem eine gute Planung erforderlich“, berichtete Walfried Heinen, Kommunalbetreuer von „innogy“. Bei den LED-Herstellern müsse man mittlerweile mit langen Lieferzeiten rechnen. Das Sanierungsprojekt wurde im Zeitraum April bis September dieses Jahres umgesetzt, so Heinen. Von der Bevölkerung gab es bislang keine Kritik an den LED-Leuchten. Sabine Preiser-Marian sieht den Grund vor allem darin, dass LED-Technik eine gefühlte höhere Helligkeit ausstrahle als Gelblicht.



Stellten die neue LED-Umrüstungswelle im Stadtgebiet der Öffentlichkeit vor: Hans-Georg Schäfer (v.l.), Joachim Klein (beide Stadtwerke), Walfried Heinen, Kommunalbe-

treuer „innogy“, Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian, Markus Böhm, Geschäftsführerene-Unternehmensgruppe, und Christoph Rang, Projektleiter. Heinen und Böhm zeigen die neuen Leuchten, Rang eine alte Leuchte.

Bild und Text: Michael Thalken/Eifeler Presse Agentur/epa

Rentenberatung bei der Stadtverwaltung Mechernich und Kreisverwaltung Euskirchen

Für Rentenauskünfte und Beratungen stehen folgende Beratungsstellen zur Verfügung:

- Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Rheinland, Service-Zentrum Düren
Goethestr. 4; 52349 Düren
Tel. 02421/482-01
- Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Rheinland, Service-Zentrum Bonn
Rabinstr. 6; 53111 Bonn
Tel. 0228/2808-01
- Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Rheinland in der Kreisverwaltung Euskirchen
Jülicher Ring 32; 53879 Euskirchen
- Jeden Dienstag -
Terminvereinbarung unter Tel. 02421/482-01
- Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Rheinland in der Stadtverwaltung Mechernich
Bergstr. 1 - 3; 53894 Mechernich
- jeden Mittwoch im Monat -
Terminvereinbarung unter Tel. 02421/482-01

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland bietet zu allen Rentenfragen eine telefonische Beratung mit dem kostenlosen Bürger-telefon an:

Tel. 0800 – 100048013

Sie erreichen das Bürgertelefon montags bis donnerstags von 7.30 Uhr bis 19.30 Uhr und freitags von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr.

Weitere Informationen rund um das Thema Rente finden Sie im Internet unter:

www.deutsche-rentenversicherung.de

Aufnahme von Anträgen zur Rentenversicherung weiterhin bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel
Marktstraße 15
Zimmer 102
nur nach Terminvereinbarung
Tel. 02253/505-156 (Frau Eich)

Musikschule Bad Münstereifel

In Bad Münstereifel erteilt ausgebildetes Lehrpersonal in frei organisierter Form Unterricht an verschiedensten Musikinstrumenten.

Bei Interesse vermittelt Ihnen die Stadtverwaltung gerne entsprechende Kontakte zu den Musiklehrerinnen und Musiklehrern.

Ansprechpartner ist Hans-Josef Dederichs, Tel. 02253/505-140



Hinweis auf die Streu- und Räumpflicht auf öffentlichen Gehwegen

Die Pflicht zur Sicherung der innerhalb geschlossener Ortslagen liegenden Gehwege im Winter wird laut Straßenreinigungssatzung der Stadt Bad Münstereifel vom 10.12.1980 den Eigentümern auferlegt, deren Grundstücke an diese angrenzen und durch diese erschlossen werden.

Die Winterwartung der Fahrbahnen in städtischer Baulast wird von der Stadt Bad Münstereifel durchgeführt. Das gilt auch für Anliegerstraßen, soweit dies im Straßenverzeichnis zur Straßenreinigungssatzung nicht anders geregelt ist.

Die Gehwege sind von den Anliegern in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee und Eis freizuhalten. Die freizuhaltenden Flächen sind so aufeinander abzustimmen, dass eine durchgehend begehbare Fläche gewährleistet ist. Bei Eis- und Schneeglätte sind die Gehwege mit abstumpfenden oder auftauenden Stoffen zu bestreuen. Gemeindliche Flächen, die bepflanzt oder begrünt sind, besonders Baumscheiben, dürfen nicht mit Salz bestreut werden und salzhaltiger Schnee darf auf ihnen nicht abgelagert werden.

Wichtig ist auch, dass Löschwasserhydranten freigehalten werden und nicht unnötig mit aufgehäuften Schnee bedeckt werden und die Feuerwehr im Einsatzfall behindert wird.

In der Zeit von 7.00 Uhr an Werktagen und 8.00 Uhr an Sonn- und Feiertagen bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind nach Beendigung des Schneefalles bzw. nach dem Entstehen der Glätte unverzüglich zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind am folgenden Tage werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr zu beseitigen.

Behinderung der Räumfahrzeuge durch parkende PKW

Die Schneemassen an den Fahrbahnrändern führen nun vermehrt dazu, dass die Fahrbahnbreite auf den Straßen erheblich verringert wird.

Verkehrsteilnehmer, die nun wie bisher an schneefreien Tagen ihr Fahrzeug am Fahrbahnrand parken, bemerken dies jedoch oft nicht.

Bedauerlicherweise kommt es hierdurch in vielen Fällen zu derart geringen Restbreiten der Fahrbahn, dass Winterdienst-, Feuerwehr-, Rettungs- und Müllabfuhrfahrzeuge die Straßen nicht mehr befahren können.

Damit in allen Straßen weiterhin Winterdienst durch die Räumfahrzeuge der Stadt oder der beauftragten Unternehmer erfolgen kann, ist es erforderlich, die gemäß der Straßenverkehrsordnung vorgeschriebene Restfahrbahnbreite von 3,05 m einzuhalten.

Überall dort, wo diese Breite unterschritten wird, kann kein Winterdienst erfolgen, da die Fahrzeuge mit Ihrem Räumschild die Straßen nicht befahren können.

Zudem besteht das Risiko, dass Feuerwehr und Rettungsdienst die Straßen ebenfalls nicht befahren können. Hierdurch werden Eigentum, Gesundheit und Leben der Anlieger unnötig gefährdet.

Ebenfalls wird darum gebeten, Wendeflächen in Sackgassen frei zuhalten, damit die Räumfahrzeuge die Straßen auch wieder in Fahrtrichtung verlassen können.

Die Stadtverwaltung appelliert daher an alle Verkehrsteilnehmer gerade auch im Winter darauf zu achten, dass keine Straßen zugeparkt werden.

Zusätzlich wird das Ordnungsamt bei seinen Kontrollen vermehrt auf die erforderliche Restbreite achten und Verwarnungen mit Verwarngeld aussprechen.



Die Stadt Bad Münstereifel sucht **ab sofort**

eine/n geprüfte/n Meister/in für Bäderbetriebe

für das eifelbad in Bad Münstereifel.

Das eifelbad verfügt über ein 25m Schwimm- und Sportbecken, ein Spiel- und Spaßbecken, ein Kleinkinderbecken mit Klettergrotte und Wasserrutsche, ein ganzjährig beheiztes Außenbecken, Whirlpool's im Innen- und Außenbereich, eine Suhle, ein Römisches Dampfbad, eine Riesenrutschbahn (122 m), Solarien sowie einer 6.000 qm großen Liegewiese mit Volleyballfeld.

Wir erwarten:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Meister/in für Bäderbetriebe
- flexible Einsatzbereitschaft
- Bereitschaft zum Schichtdienst und zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen
- dienstleistungs- und teamorientiertes Auftreten und Handeln
- hohes Maß an Verantwortung, organisatorische Fähigkeiten und die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsaufgaben
- technische Kenntnisse und Fertigkeiten sowie handwerkliches Geschick um die Badtechnik selbstständig zu betreiben und zu unterhalten

Wir bieten:

- ein vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- eine unbefristete und ganzjährige Beschäftigung
- leistungsgerechte Bezahlung nach Entgeltgruppe 8 TVöD

Die Stadt Bad Münstereifel betreibt Frauenförderung auf der Grundlage eines Frauenförderplans. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Zur Beantwortung Ihrer Fragen stehen Ihnen Herr Hochgürtel und Frau Rößler sehr gerne telefonisch unter 02253 /505-111 bzw. 02253/505-113 zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in einer zusammengefassten pdf-Datei von maximal 4 MB) bis zum 25.11.2016 an:

bewerbungen@bad-muenstereifel.de

Falls Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in Papierform einreichen, senden Sie uns bitte ausschließlich Kopien zu, da keine Rücksendung erfolgt. Eine Abholung ist möglich, andernfalls werden alle Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet.

Teilen Sie uns außerdem Ihre E-Mail-Adresse und eine Telefonnummer mit, unter der Sie erreichbar sind.

Informationen über das eifelbad finden Sie auf der Seite
www.eifelbad.com



DRK - Integratives Familienzentrum
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
Tel. 02253/6522
Fax. 02253/544437
Mail kitaschoenau@drk-eu.de
Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Fortlaufend: KES Elternberatung

Dienstags nach Absprache

Freitags nach Absprache

Leitung: Frau Renate Ismar-Limito

Frau Ismar-Limito bietet das Beratungskonzept KES an, welches von der Universität zu Köln entwickelt wurde und Eltern bei Erziehungsschwierigkeiten mit Kindern bis zum 14. Lebensjahr berät.

Erweiterung dieses Angebots:

AD(H)S- Informations- und Anleitungsangebote für pädagogisch Tätige in Kindergärten und Schulen.

Anmeldung im Familienzentrum

Mittwoch, 19.11.2016 v. 10:00 - 11:30 Uhr

Vortrag: Das Frühkindliche Schlafverhalten

Dozentin: Miriam Nachtkamp

Schreibbabyambulanz Bornheim

In dieser Infoveranstaltung wird den Teilnehmern die Entwicklung des Schlafverhaltens nähergebracht. Dadurch werden die Hintergründe für körperpsychotherapeutischer Sicht besser verstanden und die Beziehungsgestaltung zwischen Kind und Eltern harmonisiert.

Anmeldung im Familienzentrum

Samstag, 16.11.2016 v. 10:00 - 13:00 Uhr

Workshop Klangschale

Anmeldung und Info unter: 02447/2639908

Dienstag, 22.11.2016 von 8:00 - 10:00 Uhr

Elternberatung rund um rechtliche Fragen

Beratung erfolgt durch:

Annette Bey, Diplom- Sozialarbeiterin

Freitag, 25.11.2016 von 10:00 - 16:00 Uhr

Adventskranzverkauf, auch mit Vorbestellung
Nachfrage bitte im Familienzentrum

Kooperationspartner Kindertagespflege:

Tanja Larscheid, Schönau, 02253/6358

Jutta Ingenillem, Nöthen, 02253/8916

Natascha Schneider, Hohn, 02253/545276

Gabriele Thien, Eschweiler, 0175-9019029

Maria Haag, Mahlberg, 02257/1223



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

In Kooperation mit dem Verein „EU-FUN e.V.“:

Marte Meo Kurse für werdende Eltern und Eltern mit Kindern

Es wird aufgezeigt, wie intensiv der Säugling von Anfang an kommuniziert und wie Eltern ihrem Kind von Anfang an die Grundlagen für eine gesunde körperliche und seelische Entwicklung bieten können.

Neuer Kurs ab 16.11.2016, 14.30-16.30 Uhr

Familienzentrum

St. Bartholomäus, Arloff

In Kooperation mit dem Netzwerk Haushalt:

Wir backen Plätzchen

Donnerstag, 24. Nov. 2016, 13.30 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

Montag, 28. Nov. 2016, 13.30 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Bartolomäus, Arloff

Adventscafé

mit kleiner Bastelarbeit

Dienstag, 13. Dez. 2016, ab 9.00 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Bartolomäus, Arloff

Donnerstag, 15. Dez. 2016, ab 14.30 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

- Um Anmeldung wird gebeten. -

Geändertes Anmeldeverfahren

KiTa-Jahr 2017/2018

Um Ihren Bedarf für das Kindergartenjahr 2017/2018 anzumelden, ist es ab dem 01.10.2016 zwingend nötig, dass Sie Ihr Kind auf der Vormerkliste des Kreises Euskirchen „**KiTa- Navigator**“ anmelden.

Alle weiteren Infos können Sie dem Flyer des Kreises entnehmen, den Sie unter anderem auf unserer Seelsorgebereichsseite www.kirche-muenstereifel.de finden.

Wochenmarkt

Mittwochs und freitags findet im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi, Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112 !**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: **01805/986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:

12.11.2016: Praxis Istemi, Eusk., ☎-Tel.: 02251-7772727

13.11.2016: Praxis Kanzler, Gemünd, ☎-Tel.: 0177-8682489

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244
ene 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser und Abwasser:
02253/505-197

Anruf-Sammel-Taxi (AST)

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

02441 – 99 45 45 45 (Festnetz-Preis)

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohen/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php

Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet **nach telefonischer Voranmeldung (Tel.-Nr. 02257/959728, - Herr Helge Pellmann - bitte Anrufbeantworter benutzen)** eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe. Durchgeführt wird die Beratung ehrenamtlich von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann.



Das Familien-Spaßbad!

www.eifelbad.com

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	11.30 bis 21.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage	10.00 bis 20.00 Uhr
Während der Ferien in NRW täglich	10.00 bis 21.00 Uhr

Eintrittspreise:

	Kinder/Jugendliche (3 bis einschl. 17 Jahre)	Erwachsene
Tageskarte	4,30 €	6,40 €
Zeittarif 3 Stunden	3,30 €	4,90 €



Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.